



Ein Internetjournal für alle jene, die abseits des Mainstreams lesen wollen



HOME / LIFESTYLE / SPORT / KULTUR / LITERATUR / SCRIBERE ET LEGERE

BE-QUADRAT – „DOPPELT HÄLT BESSER“ – PREMIERENBERICHT



Zwei BE's erobern die Musikkabarettsszene

Gestern (01.03.18) fand die Premiere des bereits zweiten Programms des Musikkabarett-Duos BE-Quadrat, bestehend aus Bettina Bogdany und Bernhard Viktorin, im Metropoldi (Wien) statt. Unter dem Titel „Doppelt hält besser“ wird nicht nur über die verschiedensten zwischenmenschlichen Beziehungsformen, wie Geschwisterliebe und Partnerschaft, gesungen, sondern auch mit einer großen Portion Humor das Publikum über musikalische Begriffe und die richtige Form des Klatschens aufgeklärt. Das zentrale Highlight der Show sind jedoch die in rasantem Tempo und perfekt koordiniert vorgetragenen Medleys diverser bekannter Melodien.

Einige Jahre ist es nun her, da haben sich Bettina Bogdany und Bernhard Viktorin gesucht und gefunden – jedoch nur auf musikalischer und freundschaftlicher Ebene. Bereits mit ihrem ersten gemeinsamen Programm „In den Beziehungskisten“ haben sie mit einem völlig neuen Konzept die Herzen des Publikums erobert. Nun legen sie mit „Doppelt hält besser“ nach. Während der Entwurf des Musikkabarett derselbe bleibt, so gibt es doch die eine oder andere wesentliche Neuerung. So müssen sich die beiden ein Klavier teilen und schlüpfen ebenfalls in interessante Rollen. Während Bettina Bogdany die strenge, korrekte, besserwisserische Lehrerin gibt, verkörpert Bernhard Viktorin einen lockeren und unbekümmerten Spaßvogel. Ihre Charakterzüge spiegeln sich, wie am Bild deutlich wird, auch in deren Kleidung und (ein wenig) in deren Gesangstexten wieder.

So besingt Bettina beispielsweise ihre am Theater als Swing-Bestandteil gesammelten Erfahrungen und macht dabei deutlich, dass ihr (über-)pünktliches Wesen da nicht immer von Vorteil ist. Dass beide, Bernhard und Bettina, aus der Musicalszene kommen, können sie sowieso nicht verheimlichen. Ihr stimmliches Können, als auch ihre Fähigkeiten an diversen Instrumenten, sprechen nicht nur von einer großen Begabung, sondern auch einer hervorragenden Ausbildung und umfangreichen Bühnenerfahrung. So waren sie etwa bereits im Raimundtheater, Ronacher und Volkstheater zu sehen. In ihren selbst komponierten Liedern singen sie jedoch nicht nur über ihre bisherigen Berufserfahrungen, sondern auch über – ganz nach dem Motto: „Doppelt hält besser“ – Partnerschaften, Geschwisterliebe und Freundschaften. So versucht etwa Bernhard in einem Song den Verlust seines Fußball-Fernseh-Kumpels an dessen Freundin zu verarbeiten. Aber auch der aktuelle Wahn den ‚perfekten‘ Partner zu finden, obwohl man selbst diesem Ideal nicht entspricht, kommt in einer ihrer Nummern nicht gut weg.



Neu dabei ist ebenfalls eine Triangel, die als Erkennungszeichen für Begriffserklärungen eingesetzt wird. Um ein ‚pädagogisch wertvolles Programm‘ liefern zu können, werden dem Publikum von Bettina z.B. Definitionen für die aus der Musikwelt stammenden Begriffe Andante, Presto und A capella geliefert. Bernhard, der von diesen keine Ahnung hat, bringt diese natürlich sofort mit Essen (Aldente, Pesto etc.) in Verbindung. Auch die richtige Form des Klatschens bei diversen Veranstaltungen (Oper, Hip-Hop-Konzert etc.) wird dem Publikum in einem interaktiven Abschnitt des Programms beigebracht. Die im Rahmen dessen von Bettina gezeigte Helene Fischer-Imitation kann einem so manche Träne des Lachens in die Augen treiben. Jedoch DAS Highlight der Show sind, wie auch beim ersten Programm, die von ihnen in hohem Tempo und perfekt koordiniert vorgetragenen Medleys. Diesmal sind Melodien von Fernsehserien, Filmen und aus der Werbung an der Reihe. Die Komik hierbei ergibt sich aus der Bekanntheit der Nummern, weshalb sich für komplette Verweigerer des Fernsehens wohl hier nur ein Fragezeichen an das nächste reihen dürfte. Wer aber auch nur gelegentlich die Flimmerkiste aufdreht, sollte mit den meisten Pointen kein Problem haben. Zumindest die von Bettina (leicht humoristisch) gequälte Blockflöte zur Titelmusik von „Titanic“ sollte allen bekannt vorkommen, ebenso wie jene Anspielungen auf „Star Wars“, „Indiana Jones“ & Co.

Zusammengefasst ist das neue Programm „Doppelt hält besser“ von BE-Quadrat rasantes, mitreißendes und unterhaltsames Musikkabarett, das seine Qualität aus dem musikalischen Können und den kreativen Ideen von Bettina Bogdany und Bernhard Viktorin bezieht. Der Anschluss an ihr erstes erfolgreiches und prämiertes Programm ist definitiv gelungen. Im April (13., 19.), Mai (17.) und Juni (18., Zusatztermin!) kann das aktuelle Programm noch live in Wien erlebt werden.

Text: Barbara Klaus

Bild: © Markus Spitzauer